

Jahresbericht 2013-2014 mit Finanzbericht



Jahresbericht: Inhalt

Vorwort Präsident Michael Maurer	Seite 3
Veranstaltungsbericht / Schriftführerin	Seite 4
Finanzbericht / Schatzmeister	Seite 12
Pressebericht / Pressechef	Seite 14
Referenten: Sportwart Alpin	Seite 15
Jugend Alpin	Seite 20
Sportwart und Trainer	Seite 21
Skisprung / Nordische Kombination	
Sportwart Nordisch Langlauf	Seite 27
Nordisch Biathlon	Seite 33
Erfahrungsbericht FSJ`lerin	Seite 35
Fuhrpark	Seite 36
Kontakt / Impressum	Seite 37

Vorwort Präsident Michael Maurer

Liebe Clubmitglieder,

Olympisches Edelmetall, Weltcuperfolge und das Ernten erster Früchte im Nachwuchsbereich waren wesentliche Eckpunkte der Saison 2013/2014.

Besonders herauszuheben natürlich der Olympiasieg und die Silbermedaille von Maria Höfl-Riesch bei den Olympischen Winterspielen in Sotchi, die vier Weltcup Siege von Felix Neureuther, sowie der gelungene Einstand im Biathlonweltcup von Laura Dahlmeier, die zudem mit ihrem Partner Florian Graf beim Teamwettbewerb auf Schalke den Sieg erringen konnte.

Nicht zu vergessen ist hierbei, dass mit Maria Höfl-Riesch, Felix Neureuther, Laura Dahlmeier, Anna Wörner und Sabrina Cakmakli wiederum **fünf SCP Athleten in vier verschiedenen Disziplinen** bei Olympischen Winterspielen teilgenommen haben.

Diese herausragenden Leistungen im Spitzenbereich sind ebenso verpflichtend für uns, wie den Weg im Nachwuchsbereich weiterzugehen und unseren jungen Wintersportlern ein stabiles Fundament für weitere Aufgaben zu schaffen.

Umso erfreulicher ist es deshalb festzustellen, dass sich der getätigte Aufwand der vergangenen Jahre auch schon deutlich in den Wettkampfergebnissen widerspiegelt und es uns auch in dieser Saison wieder gelungen ist, zahlreiche Athleten in die weiterführende Kader zu bringen.

Unter den zahlreichen Veranstaltungen konnte wieder ein sehr erfolgreiches Neujahrsskispringen verzeichnet werden und auch die Durchführung des Deutschen Schülercups der Langläufer sowie die Mithilfe beim Starbiathlon fand bei den Teilnehmern und Wettkampfbeauftragten höchste Anerkennung.



Präsident Michael Maurer

Großes Lob haben wir zudem für die Organisation des Benefizbergmarsches auf den Wank geerntet, bei welchem der SCP auch im sozialen Engagement ein Ausrufezeichen setzte.

Ein solch aufwendiges Jahresprogramm kann man nur mit einer starken Mannschaft bewältigen. Darum bedanke ich mich bei allen, die mit ihrem vorbildlichen Einsatz dies ermöglichen.

Ich wünsche viel Spaß beim Lesen sowie eine gesunde und erfolgreiche Saison 2014/2015.

MICHAEL MAURER
(Präsident Ski-Club Partenkirchen e.V.)

Veranstaltungsbericht Angelika Hornsteiner

Liebe Clubmitglieder,

wieder ist eine erfolgreiche Saison im schnee-armen Olympiawinter 2013/2014 zu Ende gegangen und auch in diesem Jahr blickt der Skiclub Partenkirchen zu Recht mit Stolz darauf zurück. Vom SCP waren allein bei den Olympischen Winterspielen in Sotchi **fünf** Athletinnen und Athleten bei alpinen, nordischen und Freestyle-Wettbewerben vertreten.

Gleich zu Beginn der Spiele wurde **Maria Höfl-Riesch** eine große Ehre zuteil. Auf Entscheidung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) trug Sie bei der Eröffnungsfeier die **Deutschland-fahne** und führte an der Spitze die deutschen Athleten ins Stadion. Gleich bei ihrem ersten Wettkampf in Sotchi holte Maria **Gold**. Der Sieg in der Super-Kombination, bestehend aus Abfahrt und Slalom, brachte ihr die dritte Olympische Goldmedaille ihrer Karriere ein. Dies war aber noch nicht alles, Maria jubelte nach dem Super-G zu Recht im Zuschauerraum über weiteres Edelmetall, dieses Mal war es die **Silbermedaille**. Im Slalom verfehlte Maria nur um wenige zehntel Sekunden erneut das Podest. Sie wurde Vierte. Der SCP gratuliert Maria von ganzem Herzen und freut sich mit der erfolgreichsten deutschen Athletin bei alpinen Olympischen Winterspielen aller Zeiten. Leider hatte Maria beim letzten Abfahrtslauf der Saison in der Lenzerheide einen schweren Sturz und zog sich dabei mehrere Verletzungen zu. Sie gewann jedoch trotzdem erstmals in ihrer Karriere die Abfahrts-Gesamtwertung und damit zum fünften Mal eine kleine Kristallkugel.

Leider konnte Maria aufgrund der Verletzungen die letzten Rennen der Saison in der Schweiz nicht mehr mitfahren. Da Sie kurz vor dem Gesamtweltcup-Sieg stand, war dies umso bedauerlicher. Es reichte aber noch zum zweiten Platz in der **Weltcup-Gesamtwertung**. Maria, wir wünschen Dir auf diesem Wege, gute und schnelle Besserung Deiner Verletzungen sowie vollständige Genesung! Bei der Überreichung der kleinen Kristallkugel für den Abfahrts-Weltcup gab Maria im Rahmen der Pressekonferenz ihren Rücktritt vom aktiven Rennsport bekannt. Nach ihrem Olympiasieg von Sotchi war Marias Bauchgefühl „man soll auf-

hören, wenn es am Schönsten ist“ und auf das hat sie nun gehört.

Liebe Maria, der Skiclub Partenkirchen e.V. wünscht Dir für Deinen weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute.

Felix Neureuther hatte den Start beim Riesenslalom schon fast abgehakt. Grund dafür war sein Autounfall auf dem Weg zum Münchner Flughafen, wobei er sich ein Schleudertrauma zuzog. Felix wurde aber in Sotchi von dem dort anwesenden Ärzteteam in kürzester Zeit so fit gemacht, dass er dennoch starten konnte. Er hielt der Belastung stand und kam auf einen guten achten Platz, womit er selbst sehr zufrieden war. Aber Felix unglücklichste Woche hatte auch ein bitteres Ende genommen. Im Olympischen Slalom lag er nach dem ersten Durchgang auf einer guten Ausgangslage, dem siebten Rang. Doch der sehr schwierig gesetzte zweite Durchgang hatte es in sich. Schon kurz nach dem Start passierte ihm ein ungewöhnliches Malheur. Die allererste Torstange geriet unter seine Skier. Im weiteren Rennverlauf fädelt Felix ein und schied aus. Nicht nur für ihn war das sehr schmerzlich, zumal Felix gerade in dieser Saison in der Form seines Lebens gewesen ist.

Das zeigt nicht zuletzt der **historische Sieg beim Riesenslalom von Adelboden**. Hier gewann er am 11. Januar diesen Jahres als zweiter Riesenslalom-Sieger der deutschen Alpinen-Herren überhaupt. Der letzte Sieg für unsere Nation in dieser Disziplin war 1973. Beim letzten Weltcup-Slalom in der Lenzerheide verpasste Felix als Tageszweiter nur um ein paar Hundertstel den Sieg und somit auch die kleine Kristallkugel in der Slalom-Gesamtwertung.

Lieber Felix, auch Dir gratulieren wir auf diesem Wege recht herzlich zu den tollen Erfolgen. Wir hoffen, dass wir noch viele, spannende und erfolgreiche Rennen von Dir mitverfolgen können.

Laura Dahlmeier kam im Biathlon-Einzelrennen über 15 km auf den 13. Platz und war damit **beste Deutsche**. Auf dieses Ergebnis kann Laura sehr stolz sein. In der Staffel wurde Laura aufgrund ihrer guten Leistungen ebenfalls aufgestellt. Hier konnten jedoch die „Mädls“ nur einen elften Platz

Veranstaltungsbericht

erringen. Es war ein Rennen geprägt von Unglück, Frust und Resignation.

Liebe Laura, wir wünschen Dir für die nächste Saison alles Gute und viel Erfolg.

Anna Wörner schaffte es als **beste Deutsche** im Skicross bis ins Viertelfinale der Olympischen Spiele. Auf der sehr schweren Piste stürzte Anna, zog sich dabei leider schwere Verletzungen zu und musste mit dem Akija abtransportiert werden. Sie landete letztendlich auf einem guten neunten Platz, womit sie sehr zufrieden sein kann.

Liebe Anna, wir wünschen Dir auf diesem Wege einen guten und schnellen Heilungsverlauf sowie vollständige Genesung und alles Gute für die nächste Saison.

Sabrina Cakmakli suchte einen Verein und hat sich für den Skiclub Partenkirchen e.V. entschieden. Erst im August 2013 wechselte Sie aufgrund einer Verletzung vom Slopestyle in die Disziplin Halfpipe und nominierte sich als 152. der Deutschen Mannschaft noch in letzter Minute für die Olympischen Spiele. Der 14. Platz war für sie ihr bisher bester Auftritt in der Halfpipe überhaupt und gleichzeitig ein unglaubliches Erlebnis. Am Saisonende durfte Sabrina aufgrund ihrer Erfolge bei der Juniorenweltmeisterschaft im italienischen Valmalenco starten und wurde **Juniorenweltmeisterin** in der Halfpipe und im Slopestyle holte sie die **Bronze-Medaille** durch ihre beeindruckende Vorstellung. Großes Ziel für Sabrina ist jetzt die Teilnahme bei Olympia in Pyeongchang 2018.

Liebe Sabrina, wir wünschen Dir weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Einen Job beim Internationalen Skiverband (FIS) und ein bisschen Glück braucht es, um als technischer Delegierter bei den Alpinrennen der Herren zu den Olympischen Winterspielen nach Sotchi zu kommen, **Hannes Ziembinski**, 2. Vizepräsident vom SCP, hat es auf diesem Wege geschafft. Für Hannes war es das seither größte Ereignis an dem er in **offizieller Funktion** teilgenommen hat und in Erinnerung daran bleiben ihm viele großartige Eindrücke und Erlebnisse. Zudem nahm er auch einen Nebenjob beim GAP-Tagblatt als Kolumnist an, was den fleißigen Lesern Informationen aus erster Hand bescherte.

Auch bei den **Special Olympics** in Liechtenstein war der SCP durch **Johanna Heins** sehr gut vertreten. Durch ihr fleißiges Training mit Peter Posch konnte Johanna sich im Super-G über den zweiten Platz und den **Sieg im Riesenslalom** freuen. Des Weiteren war Johanna in Voralberg bei einem internationalen Rennen am Start, wo sie im Riesenslalom ebenfalls gewonnen hat.

Außerdem startete Johanna bei der Bayerischen Meisterschaft am Arber im Bayerischen Wald und siegte dort im Riesenslalom und im Super-G.

Liebe Johanna, wir wünschen Dir weiterhin viel Erfolg.

Aufgrund zweijähriger Verletzungspause sowie einer neuerlichen Verletzung bei den ersten Rennen in der Wintersaison 2013/2014 fiel **Susanne Riesch** leider erneut aus und konnte sich nicht für die Olympischen Winterspiele qualifizieren.

Liebe Susanne, wir wünschen Dir auf diesem Wege gute Besserung und viel Erfolg für die nächste Saison.

Auch für **Andreas Strodl** reichte die Zeit nach seiner langen Verletzungspause leider nicht aus, um sich für die Olympischen Winterspiele zu qualifizieren. Erschwerend kam eine neuerliche Verletzung am Knie hinzu, welche letztendlich die das Ende der Rennkarriere zur Folge hatte.

Lieber Andreas, wir wünschen Dir für Deinen weiteren Lebensweg viel Glück, Erfolg und alles Gute.

Alle Weiteren Erfolge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Berichten der einzelnen Sparten/Sportwarte.

Veranstaltungsbericht

Hier nun ein Rückblick auf diverse vereinseigene Veranstaltungen sowie Veranstaltungen an denen der SCP maßgeblich beteiligt war:

Grund zum Jubel gab es noch zum Abschluss der letzten Saison, denn beim weltgrößten Kinderrennen „Stricker-Sprint“ in Brixen/Südtirol gewann der SCP einen Renault Teambus. 60 Kinder und Erwachsene freuten und umarmten sich als der Gewinnernamen bekannt gegeben wurde. Es dauerte allerdings noch einige Monate, bis das Fahrzeug dann durch Vertreter des SCP in Brixen abgeholt werden konnte. Natürlich fahren wir zum „Stricker-Sprint“ 2014 nach Südtirol mit diesem Bus, um ihn dort zu präsentieren.

Da wir gerade bei der Fahrzeugflotte sind, möchte hier an dieser Stelle noch auf die Neuanschaffung bzw. den Austausch aufgrund auslaufender Leasingverträge von vier Mercedes-Benz Sprinter im Herbst 2013 verweisen. Die neuen Fahrzeuge wurden mit visualisierten Sportmotiven von prominenten SCP-Gesichtern wie Maria Höfl-Riesch, Laura Dahlmeier, Felix Neureuther sowie Felix Schoft und Leonhard Dorfleitner auf professionelle Art einzigartig beklebt. Die Sprinter geben damit für den SCP ein tolles Erscheinungsbild ab.

Wettersteinlauf

Zum traditionellen Wettersteinlauf des Skiclub Partenkirchen e.V. lockte das frühlingshafte Wetter so viele Clubmitglieder wie lange nicht mehr an. Gemeinsam feierten wir einen sportlichen und geselligen Abschluss einer erfolgreichen Wintersaison. Der Wettersteinlauf geht zurück auf das SCP-Mitglied Martin Schwab. Er wurde 19-jährig am 24.02.1929 am Schachen von einer Schneelawine mitgerissen und verunglückte tödlich. Seit 1933 wird mit dem „Martin-Schwab-Gedächtnislauf“ am Wetterstein jährlich im Frühjahr seiner gedacht.

Insgesamt waren 83 Sportler in der Loipe oder auf der selbst erbauten Sprungschanze am Start. Sieger mit den Tagesbestzeiten wurden Jakob Leismüller bei den Herren und Stephanie Schauer bei den Damen. Der weiteste Satz auf der Schanze gelang Maximilian Echsler, der parallel auch als Trainer mithalf. Seinen Pokal gab er an die einzige weibliche Starterin im Skisprung, Martina Strobel weiter, die zugleich den zweitweitesten Sprung hatte.



Bestes Wetter beim Wettersteinlauf

Veranstaltungsbericht

Schlussclubabend

Beim letztjährigen Schlussclubabend im Vereinslokal Gasthof Schatten wurde Fanny Chmelar verabschiedet, da sie ihre Karriere beendete. Zahlreiche Topathleten des Vereins wurden für ihre herausragenden Ergebnisse geehrt und Präsident Michael Maurer sowie die einzelnen Sportwarte blickten mit Stolz auf die Nachwuchsarbeit der einzelnen Sparten zurück. Die Lokalpresse berichtete: „in der Spitze herausragend und im Nachwuchs bereit für die zukünftigen Herausforderungen“.

Benefizaktion „fit & gesund mit Herz“

Volks-Bergmarsch zu Gunsten von Christine

Das schlimme Schicksal der kleinen Christine, welche durch einen tragischen Verkehrsunfall sehr schwer verletzt wurde, bewegte viele Menschen. Auch beim SCP hat das Unglück große Bestürzung ausgelöst. Deshalb planten Michael Maurer und Armin Bittner unter dem Motto „fit & gesund mit Herz“ eine große Benefizaktion: einen Volks-Bergmarsch zum Wank. Gruppen, Vereine, Verbände, Unternehmen und Behörden als auch diverse Prominente ließen es sich nicht nehmen, daran teilzunehmen. Auf unterschiedlichste Art und Weise wie z. B. durch musikalische Umrahmungen, Wandergruppen, Spendengelder oder Sachspenden, aber auch durch Leihgaben bzw. Sachunterstützungen, wurde hier große Solidarität bewiesen. Der Reinerlös der Veranstaltung wurde auf das von der Marktgemeinde Garmisch-Partenkirchen eingerichtete Spendenkonto überwiesen.

SCP-Sommercup

Bei den diesjährigen Sommercups war Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Crosslauf-, Triathlon-, Mountainbike-, und Inliner-Können gefragt. Der ehrgeizige Nachwuchs des SCP war zahlreich begleitet von Eltern, Großeltern und Geschwistern am Start. Man kann sagen, dass es sich hier um eine abwechslungsreiche und sehr vielfältige Bereicherung im Trainingsalltag handelt. Ich hoffe, dass von der Alpinabteilung noch viele derartige Veranstaltungen durchgeführt werden. Zusätzlich bereichert wurde der Trainingsalltag durch die Kletterwald-Woche, wo in vier Tagen 160 SCP-Kinder auf den verschiedenen Routen durch die Bäume gekraxelt sind. Zum

Wasserski-Ausflug nach Kiefersfelden trieb es ca. 80 Kinder und auch das Fallschirmspringen in Altenstadt stand wieder auf dem Programm. Hier stürzten sich 15 Wagemutige aus 3.500 Meter Höhe in die Tiefe.



SCP-Sommercup Triathlon

FIS-Schüler-Grand-Prix

Im Juli 2013 wurde auch wieder der FIS-Schüler-Grand-Prix im Olympia-Skistadion vom Ski-Club durchgeführt. Am Start waren 101 Kinder aus 17 Nationen. Alle bekannten Namen des heutigen Sprungsports sind schon auf den Jugendschanzen in Partenkirchen gewesen und es werden immer mehr Nachwuchsspringer. Erstmals gab es einen Mixed-Wettbewerb, denn auch diesen Trend wollen wir nicht versäumen.

Teamtag mit tollem Ambiente

Mit ca. 125 Personen feierten die SCP'ler ihren ersten gemeinsamen Teamtag. Im „Blue Land“ in Ohlstadt, was nach wie vor noch ein kleiner Geheimtipp ist, wurde der Tag mit zahlreichen sportlichen Aktivitäten und ausreichender Verpflegung ein tolles Erlebnis.

Veranstaltungsbericht

Sommercamp im Ötztal

Langläufer werden bekanntlich im Sommer gemacht und so war auch der Langlaufnachwuchs des SCP in den Sommermonaten zu Fuß, auf Inlinern, mit dem Rad oder den Bergschuhen sehr aktiv. Einer der Höhepunkte war ein dreitägiges Sommercamp der „Polarfüchse“ und Erwachsenen auf einer Privathütte am Piburgersee im Ötztal. Des Weiteren wurde ein Trainingswochenende auf der vereinseigenen Skiclubhütte am Esterberg durchgeführt. Auch der Klammausflug entwickelte sich zu einem Highlight im Trainingsalltag. So macht Sommertraining richtig Spaß.

Funktionärsausflug

Eine super Gaudi und tolle Stimmung war beim Funktionärsausflug, einer Floßfahrt auf der Isar, an der 43 Funktionäre teilgenommen haben, geboten. Die idealen Wetterbedingungen und die Floß-Olympiade, durchgeführt von Peter Strodl, waren der Hit. Als „Floßkönig Mannschaft“ wurde am Ende Hildegard Bischl, Horst Stöckel sowie Susanne und Hannes Bräu gekürt.



Unsere Funktionäre bei der Floßfahrt

Festzelt Partenkirchen

Auch der Skiclub Partenkirchen e.V. nahm am diesjährigen Festzug zur Partenkirchner Festwoche des VTV teil. Dank Elisabeth Schreiber konnten zahlreiche Funktionäre wieder eingekleidet werden. Mit dem Thema „Einzug des Fremdenverkehrs“ marschierte eine schöne Fußgruppe durch die Historische Ludwigsstraße zum Festzelt und

wurde von tausenden Zuschauern bestaunt. Am Tag der Betriebe lud der SCP seine Funktionäre zum gemütlichen Beisammensein noch ins Festzelt ein.



VTV Umzug

Möbel-Löffler-Mini-Tournee und Bayerischer Schülercup

Im zweiten Wettbewerb der 28. Möbel-Löffler-Mini-Tournee gastierte der Allgäuer Skisprungnachwuchs beim Skiclub Partenkirchen e.V. im Olympia-Skistadion und nutzte im Sprungwettkampf und anschließenden Vielseitigkeitslauf die Vergleichsmöglichkeiten, wobei die Teilnehmer des SCP mit sechs von acht Podestplätzen ihren Heimvorteil nutzten. Ebenso überzeugten konnten unsere SCP-Athleten beim Bayerischen Schülercup.

Toni-Fedl-Gedächtnisrennen

Zum Sommerabschluss fand im September traditionell das Toni-Fedl-Gedächtnisrennen mit dem Mountainbike statt. Die Siegerfamilie war in diesem Jahr Maximilian und Christoph Stengle. Im Einzelwettbewerb gewann Manuela Hartl bei den Frauen, sowie Daniel Bittner bei den Herren.



Teilnehmer beim Toni-Fedl-Gedächtnis-MTB

Veranstaltungsbericht

Weihnachtsfeier mit Mitgliederehrungen

Im Rahmen der Weihnachtsfeier im Gasthof Schatten ehrte der SCP seine langjährigen Mitglieder. In der Gestaltung des besinnlichen Teils waren erstmals ausschließlich Aktive des Vereins, wie die Kinder der alpinen Abteilung, der Sportwart Alpin und zwei Trainer eingebunden. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv, sodass man für die nächste Weihnachtsfeier wieder ähnliche Planungen vorgemerkt hat. Im Anschluss an den besinnlichen Teil, umrahmte die „Rodel-Musi“ noch den gemütlichen Abend.

Neujahrsskispringen

Volles Haus stimmt voll zufrieden: Das Fazit des Neujahrsskispringens war sehr positiv. Ein neues Animationsprogramm, stellten die Crowd Supporters aus Polen dar. Sie tanzten und hüpfen über die Bühne und animierten in Après-Ski-Manier das Publikum. Die Sprachbarrieren gingen ein wenig zu Lasten des Unterhaltungswertes, deshalb werden für das nächste Jahr diverse Alternativen ins Auge gefasst.



Volles Haus im Olympia-Skistadion

Deutschlandpokal

Gleich im Anschluss an das Neujahrsskispringen wurde vom SCP der Deutschlandpokal durchgeführt. Neben einigen schweizer Gästen trat der komplette B-Kader des Deutschen Skiverbandes an.

Schulaktionstag „Auf die Plätze, fertig, Ski“

Der BSV führte mit Unterstützung des Skiclub Partenkirchen e.V. im Olympia-Skistadion, nach dem Motto „Auf die Plätze, fertig, Ski“, einen großen Schulaktionstag durch. Dabei waren rund 300 Erst- und Zweitklässler der Grund- und Hauptschulen aus dem Landkreis am Start. Obwohl das Wetter nicht mitspielte, waren die Kinder bester Laune und konnten verschiedene Stationen wie Langlauf, Biathlon und Skispringen durchlaufen. Ihr Geschick konnten sie auch beim Sackhüpfen oder Schneeschuhlaufen unter Beweis stellen. Lehrer, Eltern und die Kinder waren vom vielseitigen Angebot positiv gestimmt.

Starbiathlon im Olympia-Skistadion

So viele Promis wie bei diesem Event waren zuletzt bei der Ski-WM in Garmisch-Partenkirchen zu Besuch und damals über zwei Wochen verteilt. Nun konnte sich die Marktgemeinde über ein regelrechtes Schaulaufen der Stars im Olympia-Skistadion freuen. Der SCP war maßgeblich bei der Organisation und Durchführung beteiligt. Eine tolle Reklame für die Marktgemeinde und den SCP.

Deutscher Schülercup

Dank der im November 2013 neu homologierten und von der FIS abgenommenen Langlaufstrecke in Kaltenbrunn, was durch die aufwendigen Vorarbeiten und das Engagement von Markus Dorfleitner möglich war, konnte Mitte Februar 2014 der DSV Joka Schülercup vom SCP durchgeführt werden. Diese hochwertige Veranstaltung bestand aus zwei Teilen: Alpine Fahrformen am Kathihang und Langlauf/Doppelstart im Klassischen Stil in Kaltenbrunn. Ein neues Ziel hat sich Markus Dorfleitner, zusammen mit seinem fleißigen Team, bereits gesteckt: Die Bewerbung um einen Deutschlandpokal im Langlauf in Kaltenbrunn.

Veranstaltungsbericht

Faschingsdienstag

Aufgrund der frühlinghaften Temperaturen und des Schneemangels war es im Vorfeld sehr schwierig, die Skisprungschanze K43 und K20 überhaupt für das Faschingsskispringen zu präparieren. Auch wegen des schlechten Wetters war letztendlich improvisieren angesagt. Da es jedoch beim Aufbau der Verpflegungsstände stark regnete, entschied man sich kurzerhand diese in den Durchgang vom Skistadion zur Eckbauerbahn zu verlegen. Für die Unterhaltung der Kinder war durch einen Spieleparcours, welcher unter Pavillons aufgebaut wurde, und durch zahlreiche Maschker-Angler gesorgt. Durchs Programm führte in gewohnter Manier Wolfgang Hostmann und die musikalische Umrahmung übernahm die Musikkapelle Partenkirchen.

Birkebeinerrennet

Heuer war es nicht der Vasaloppet, sondern das Birkebeinerrennet im März 2014, an dem eine Abordnung vom SCP-Präsidium teilgenommen hat. Michael Maurer, Franz Grabo und Hannes Krätz fuhren hierfür zusammen mit dem Auto nach Norwegen. Das Birkebeinerrennet ist eines der ältesten und schwierigsten Langlaufrennen überhaupt. Die Distanz des Rennens beträgt 54 km. Gelaufen wird im klassischen Stil. Der Streckenverlauf führt durch Wald und kahle Felsen und es muss ein Höhenunterschied von über 1.000 Metern bewältigt werden. Der Start erfolgt nahe Rena, der Zieleinlauf ist im Birkebeiner Skistadion in Lillehammer. Auf der Fahrt mit dem Bus zum Start wurde das Rennen wegen starker Windböen abgesagt, was aufgrund der weiten Anreise sehr enttäuschend war. Michael, Franz und Hannes liefen dann allerdings ohne Wettkampf eine Teilstrecke von ca. 30 Kilometer und am nächsten Tag nochmals eine größere Distanz in einer traumhaft schönen, tief verschneiten Landschaft, was für die lange Anreise und die wetterbedingte Absage des Rennen dann doch noch eine kleine Entschädigung war.

Eisstockschießen SCP/SCG

Traditionell wurde das Eisstockschießen zwischen dem Skiclub Partenkirchen und dem Skiclub Garmisch im Olympia Eissportzentrum ausgetragen. In diesem Jahr war der SCP für die Organisation verantwortlich. Es waren neun Mannschaften am Start, wobei das Los entschied, in welcher Zusammensetzung geschossen wurde. Mit viel Spaß und Kampfgeist waren die einzelnen Moarschaften dann bei der Sache. Am Ende stand dann als Siegermannschaft das Team von Gabriele Maurer, Karl Bischoff, Josef Kleisl und Markus Betz fest. Bei der Siegerehrung im SCP-Clubheim wurde gefeiert und es gab für alle Teilnehmer schöne Sach- sowie Fleisch- und Wurstpreise. Auch für Speis und Trank war bestens gesorgt und so blieb man noch längere Zeit in gemütlicher Runde sitzen.

Clubmeisterschaft Alpin

Da der Ostersonntag heuer in den April gefallen ist, wurde die Clubmeisterschaft bereits wie in den letzten Wintern schon auf den 30.03.2014 terminiert, was sich als glückliche Entscheidung herausstellte. Aufgrund der geringen Schneelage im gesamten Winter wurde Anfang Februar vereinbart, dass die Siegerehrung im Tal stattfindet und zwar in der Hausberg-Lodge. Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen um die 18 Grad wurde zuerst das Einzelrennen auf der Kreuzwankelstrecke und anschließend der beliebte Parallelsalom durchgeführt. Das Teilnehmerfeld konnte sich sehen lassen, denn es waren Weltcupstarter vergangener und jetziger Tage wie Felix Neureuther, Peter und Anton Strodl, Anton Lindebner und bei den Damen Regina Bittner, Fanny Chmelar und Nina Perner mit von der Partie, was die Veranstaltung natürlich enorm aufgewertet bzw. interessant gestaltet hat. Auf der bestens präparierten Piste trugen die TOP 16 Männer und acht Frauen spannende Wettkämpfe aus, bis dann letztendlich Fanny Chmelar und Felix Neureuther als Clubmeister feststanden. Die Siegerehrung fand in der Hausberg-Lodge statt und wurde musikalisch von Franzi Benkert und seinen zwei Kollegen umrahmt.

Veranstaltungsbericht

Nachfolgend clubinterne Sportveranstaltungen sowie Veranstaltungen, die der Skiclub Partenkirchen e.V. und dessen OK in der Saison 2013/2014 durchgeführt bzw. organisatorisch mitgestaltet hat:

28.06.13	SCP-Sommercup / Crosslauf
06.07.13	SCP-Sommercup / Triathlon
13.07.13	Benefizaktion "fit & gesund mit Herz"
21.07.13	Teamtag
26. / 27.07.13	FIS-Schüler-Grand-Prix
04.08.13	Funktionärsausflug
11.08.13	Festumzug des VTV
14.08.13	Festzelt Partenkirchen
08.09.13	SCP-Sommercup / Mountainbike-Rennen
21.09.13	Möbel-Löffler-Mini-Tournee
28. / 29.09.13	Bay. Schülercup Skisprung
28.09.13	SCP-Sommercup / Geschicklichkeit
28.09.13	Siegerehrung SCP-Sommercup
11.10.13	Skibasar
17.11.13	Gedenkgottesdienst
06.12.13	Weihnachtsfeier
31.12.13	Qualifikation
01.01.14	Neujahrsskispringen
04. / 05.01.14	Deutschlandpokal Skisprung
31.01.14	Starbiathlon
15. / 16.02.14	DSV Joka Schüler Cup Langlauf
22.02.14	Salomon Cup Regionalmeisterschaft Langlauf
25.02.14	Clubmeisterschaft Langlauf
02.03.14	Clubmeisterschaft Alpin Kinder
04.03.14	Faschingsskispringen
28.03.14	Eisstockschießen
30.03.14	Clubmeisterschaft Alpin Jugend und Senioren
13.04.14	Wettersteinlauf
16.05.14	Neuwahlen

SCP-Mitgliederstand am 01.01.2014:

	2013	2014
Erwachsene	1.410	1.373
Jugendliche	134	132
Schüler	219	272
Insgesamt	1.763	1.777

Der Ski-Club Partenkirchen trauert um folgende Mitglieder, die seit dem Schlussclubabend 2013 verstorben sind:

Traudl Seeweg, Anton Eder, Hansjörg Lindner, Hermann Schmid, Hans Fischer, Anton Häsch,	Hermann Fabricius, Dr. Peter Rühm, Wally Grasegger und Ehrenmitglied Franz Demmel sen.
--	---

Zum Schluss möchte ich noch die Gelegenheit nutzen, um mich bei meinen Kollegen vom Präsidium für ihre Unterstützung zu bedanken.

Gleichzeitig geht mein Dank an die Geschäftsstellenbesetzung, wo wegen der schweren Krankheit von Frau Bliesener, dankenswerter Weise Frau Habbach spontan als Aushilfsmitarbeiterin eingesprungen ist und auch Frau Hasselbacher (unsere neue Mitarbeiterin) die in den letzten Wochen des Jahres 2013 von Teilzeit auf Vollzeit aufgestockt hat. Ein weiteres Chaos konnte somit erfolgreich abgewandt werden.

Mein Dank geht auch an Herrn Roy Hoyer, welcher als Praktikant sehr wertvolle Arbeit für das OK Neujahrsskispringen e.V. erbracht hat. Seinen Bemühungen haben wir es zu verdanken, dass auch der Kartenvorverkauf über die Geschäftsstelle gute Ergebnisse erzielt hat. Ebenfalls möchte ich mich bei unserer FSJ`lerin Johanna Schnurr für die gute Unterstützung bedanken.

Versäumen möchte ich es nicht, meinen Dank vor allem an die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer und Funktionäre des SCP / OK zu richten, ohne sie wäre diese Saison mit den zahlreichen Veranstaltungen nicht durchführbar gewesen, dafür nochmals ein herzliches Dankeschön.

ANGELIKA HORNSTEINER
(Schriftführerin SCP / OK)

Finanzbericht Franz Demmel

Liebe Clubmitglieder,

nach Abschluss der jetzigen Geschäftsperiode mit Neuwahlen im Sommer möchte ich einen kurzen Überblick über die Verträge geben und ein Resümee der letzten drei Jahre ziehen.

Liegenschaften und Verträge

Der Skiclub verfügt seit längerem über eine Eigentumswohnung in der Mittenwalder Straße, die fest vermietet ist. Mit der Marktgemeinde sind langfristige Pachtverträge für die Nutzung des Clubbüros in der Schnitzschulstraße, des Clubheims in der Wildenauerstraße, der Esterberghütte sowie der Räumlichkeiten im Skistadion geschlossen. Die Wettersteinhütte ist durch eine Vereinbarung mit den Bayerischen Staatsforsten derzeit knapp acht Monate nutzbar.

Der Skiclub Partenkirchen e.V. steht dank der laufenden Verträge und Vereinbarungen mit seinen Partnern auf soliden Beinen. Finanzielle Lebensader ist das Neujahrsskispringen, dessen Veranstaltungsrechte der Skiclub Partenkirchen e.V. für ein jährlich neu zu verhandelndes Entgelt an das OK Neujahrsskispringen e.V. überträgt.

Das OK ist für die Durchführung des Skispringens verantwortlich. Es obliegt dem OK Neujahrsskispringen e.V., durch Vertragsverhandlungen mit dem DSV sowie den zusätzlichen Einnahmen (Zuschauer, Catering) die Erträge zu maximieren und in der Veranstaltungsorganisation die Kosten möglichst gering zu halten.

Die Vierschanzentournee 2014 ist mit gestiegenen Zuschauerzahlen und einem attraktiven Neujahrsskispringen erfolgreich verlaufen. Verschiedene Investitionen (Athletendorf, Werbung, Fanpark) haben zur guten Stimmung beigetragen. Das sollte dem OK Neujahrsskispringen e.V. gute Argumente für die Neuverhandlung der Werberechtserlöse mit dem DSV liefern.

Die Verhandlungen gestalten sich derzeit zäh, dennoch wird auf beiden Seiten eine Einigung bis Mitte Juni 2014 angestrebt.

Sportbetrieb

Die SCP-Topathleten haben in der abgelaufenen Sai-

son (Olympia, Weltcup) hervorragende Leistungen erbracht. Wir zehren hier von den professionellen Strukturen, die vor 15 bis 20 Jahren eingeführt wurden. Der Skiclub hat es verstanden, die Gelder sowohl im Breiten- als auch Spitzensport richtig einzusetzen. Wenn überregionale Strukturen fehlten, war und ist der Skiclub immer bereit gewesen, den Sport nach Kräften zu unterstützen.

Neujahrsskispringen

Die Qualifikation war mit 5.700 Zuschauern schon sehr gut besucht. Wichtiger ist allerdings der Wettkampftag. Mit 16.758 Zuschauer (Vj. 15.227 inkl. Akkreditierung) haben wir einen deutlichen Zuwachs erreicht. Sehr gut angenommen wurden in diesem Jahr die Kombitickets (2.390, Vj. 672). Hier ist es uns gelungen, durch attraktive Preisgestaltung mehr Zuschauer für beide Tage zu gewinnen. Der VIP-Bereich war mit 281 Karten konstant zum Vorjahr. Einladungen und sonstige VIP-Freikarten wurden am Wettkampftag 229 ausgegeben.

Verschiedene Werbemaßnahmen haben zu diesem positiven Trend beigetragen. Zu wenig Resonanz ist im Bereich der Hotellerie und der Reiseveranstalter zu verzeichnen. Dort stagnieren die Umsätze auf niedrigem Niveau. Hier besteht durchaus Entwicklungspotential.

Die Eintrittspreise wurden in diesem Jahr konstant gehalten. Ich denke, dass wir bei den Stehplatzkarten und VIP-Karten Luft nach oben haben. Da wir seit sechs Jahren nicht erhöht haben, ist eine moderate Erhöhung nur denkbar.

Ergebnisrechnung Geschäftsjahr 2012/2013

Die Einnahmen und Ausgaben des Clubs im Geschäftsjahr vom 01.07.2012 – 30.06.2013 (gerundet, in Euro)

1. Ideeller Bereich

Darunter fallen die Einnahmen aus Clubbeiträgen, Sportveranstaltungen, Spenden und Elternkaution. Dagegen stehen die Ausgaben für Personal, Trainer, Fahrzeuge, sportliche Veranstaltungen, Verbandsabgaben, Versicherungen, Werbekosten, Sportausrüstung, Athletenzuschüsse, Hütten, Verwaltung, Funktionäre und Abschreibungen.

Finanzbericht

2. Vermögensverwaltung

Dieser Bereich stellt den Hauptertrag des SCP mit den Einnahmen aus der Übertragung der Werberechte an das OK Neujahrsskispringen e.V.. Weiter sind hier die Mieterträge sowie Grundstücksaufwendungen und anteilige Verwaltungskosten erfasst.

3. Sportbetrieb/Zweckbetrieb

Darunter fallen die Einnahmen aus Startgeldern und auch die anteiligen Verwaltungskosten aus dem Sportbetrieb.

4. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Hier werden die Einnahmen aus Buswerbung, sonstige Einnahmen etc. mit den anteiligen Kosten für Versicherungen und Fahrzeuge erfasst.

Gewinnentwicklung nach Abschreibungen

Geschäftsjahr 2009/2010	-21.281
Geschäftsjahr 2010/2011	- 9.231
Geschäftsjahr 2011/2012	4.893
Geschäftsjahr 2012/2013	-5.100

1. Ideeller Bereich

Einnahmen	110.537	(Vj. 102.742)
Allg. Kosten	-218.112	(Vj. -195.494)
Skisprung	- 49.406	(Vj. -59.832)
Langlauf/Biathlon -	- 44.568	(Vj. - 26.544)
Alpin	-184.282	(Vj. -187.893)
2. Vermögensverwaltung	392.809	(Vj. 396.916)
3. Sportbetrieb / Zweckbetrieb	-253	(Vj. 1.724)
4. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	10.474	(Vj. -716)
Jahresergebnis vor Abschreibungen	17.198	(Vj. 30.905)
Abschreibungen	-22.298	(Vj. - 26.012)
Jahresgewinn/-Verlust	- 5.100	(Vj. 4.889)

Ausblick

Der Skiclub befindet sich vor Abschreibungen im positiven Bereich. Positiv hervorzuheben ist die Kostendisziplin im Sprunglauf. Ebenso positiv zu bewerten sind die getätigten Investitionen im Trainerbereich Langlauf/Biathlon. Dort ist die Zahl der Kinder sprunghaft angestiegen. Der Alpinbereich bewegt sich weiterhin auf hohem Niveau, in dieser Sparte werden auch mit Abstand die meisten Kinder betreut. Wichtig ist bei der gesamten Sportförderung, die Finanzmittel so effizient wie möglich einzusetzen. Wie schon angedeutet, möchte der DSV die Erlöse des OK Neujahrsskispringen e.V. aus den Werberechten beschneiden. Das OK könnte dann seinerseits den Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem Skiclub Partenkirchen e.V. nicht in vollem Umfang nachkommen. Diesbezüglich setzen wir auf die Vernunft der DSV-Verantwortlichen, auch weiterhin die erforderlichen finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen.

Das ist unbedingt notwendig, um die hochwertige Organisation des Neujahrsskispringens zu sichern und weiter zu entwickeln sowie eine professionelle Nachwuchsförderung in allen Sportarten zu gewährleisten.

Schließlich möchte ich mich bei Frau Habbach, Frau Bliesener und Frau Hasselbacher sowie unseren Praktikanten und FSJ'ler für die gute Zusammenarbeit bedanken. Insbesondere Roy Hoyer hat eine hervorragende Arbeit im Bereich Ticketing und Auswertung geleistet.

Vielen Dank an Ulrike Kraus für die Unterstützung beim Neujahrsskispringen, den Kassenprüfern und den Mitgliedern der Präsidien vom Skiclub und OK.

Mit sportlichen Grüßen

FRANZ DEMMEL
(Schatzmeister)

Pressebericht Hannes Krätz

Liebe Clubmitglieder,

als OK-Presseschef habe ich vor Jahren angeboten, mich auch um die laufende Pressearbeit des Vereins zu kümmern. Das bedeutet, die Internetseite des SCP zu pflegen, Pressemeldungen über aktuelle Termine, sportliche und gesellige Veranstaltungen zu schreiben und die Ergebnisse unserer jungen Sportler zu veröffentlichen. Bei einem so aktiven und erfolgreichen Verein wie dem SCP kommt da doch einiges zusammen.

Da ist es sehr erfreulich, dass sich die Sportwarte und Trainer immer mehr in die Öffentlichkeits- und Pressearbeit ihrer Sparte einbringen. Es ist schon viel geholfen, wenn die Berichte samt Ergebnissen und Fotos unmittelbar nach dem Wochenende geliefert werden, denn nur aktuell sind sie für die Presse von Interesse.

Einige Sparten leiten ihre Berichte auch gleich direkt an die Presse oder stellen ihre Nachrichten selbst ins Internet ein. Dafür herzlichen Dank. Künftig soll auch die Geschäftsstelle wieder mehr in die Pressearbeit eingebunden werden, damit vor allem Termine gleich direkt an die Zeitung gemeldet und auch nachverfolgt werden können. So sind ärgerliche „Zeitungspressen“ hoffentlich zu vermeiden.

Arbeitsschwerpunkt ist auch im Pressebereich das Neujahrsskispringen. Durch den jährlichen Wechsel der verantwortlichen Sender ARD und ZDF gibt es trotz aller Routine immer wieder viel Abstimmungsbedarf im Vorfeld.

Das Team im Pressezentrum im „Dorint Sporthotel“, unter der Federführung meines Stellvertreters Jürgen Mussmann, arbeitete sehr engagiert und professionell. Erstmals haben wir dort in diesem Jahr auch einen Fragebogen an die anwesenden Journalisten verteilt und sie um ihre Bewertung unserer Arbeit gebeten. Die Resonanz war überwiegend sehr positiv, vor allem der Service unseres Teams und das angenehme Umfeld im „Dorint Sporthotel“ wurden sehr gelobt.



Das Modell unserer Schanze wurde auf der ZDF-Presenter-Position gut in Szene gesetzt

Es gab auch einzelne Anregungen, die wir gerne für das nächste Jahr aufgreifen.

Das Sub-Pressезentrum in den Räumen des OSP im Skistadion wurde heuer mit einem neuen Teppich versehen und etwas erweitert. Beides hat sich bewährt und wurde von den Fotografen und Journalisten positiv aufgenommen.

Insgesamt waren beim diesjährigen Neujahrsskispringen wieder etwas mehr Pressevertreter als zuletzt vor Ort. Das mag an den Hoffnungen liegen, die man im Vorfeld in die deutschen Athleten setzen konnte. Am 01. Januar waren im Pressezentrum 214 und zeitgleich im Sub-Pressезentrum 180 Journalisten eingelagert. Die Einschaltquoten im TV waren dennoch etwas niedriger als im Vorjahr. Im ZDF verfolgten 4,99 Mio. Zuschauer das Springen live, das bedeutet einen Marktanteil von 25 Prozent. Im Vorjahr waren es 6,5 Mio. Zuschauer und 31 Prozent Marktanteil. Das nächste Springen überträgt dann wieder die ARD – man darf gespannt sein ...

HANNES KRÄTZ
(OK-Presseschef)

Sportwart Alpin Peter Strobel

Liebe Clubmitglieder,

wieder einmal ist ein Jahr vorbei.

In gewohnter Weise begannen unsere Trainer unter der Leitung von Cheftrainer Armin Bittner bereits im Sommer mit dem Training. Hier wurde, wie auch in den letzten Jahren, auf kleine Trainingsgruppen sowie regelmäßiges Training geachtet.

Nun zu unseren Sommeraktivitäten!

Neben dem MTB-Sparkassencup in Benediktbeuren wurde auch beim Peitinger „Run & Bike“ mit großem Erfolg teilgenommen. Wasserskifahren stand natürlich ebenfalls wieder auf dem Programm sowie unser Teamdog, der für einige beteiligte erst in den Abendstunden zu Ende ging. Die ersten Verbesserungen, teils koordinativ, teils im Fitness-Bereich konnte man schon bei den ersten Sommercups erkennen! Hiervon wurde, wieder fünf durchgeführt, die von Triathlon, über Crosslauf, MTB-Rennen, Geschicklichkeit bis zum Berglauf den Athleten alles abverlangte. Hier war die Resonanz wieder sehr groß, da im Schnitt ca. 70 Kinder am Start waren. Bereits hier konnten die trainingsfleißigeren Athleten ihre Vorteile erheblich ausspielen.

Das Konzept, das von Armin Bittner vor vier Jahren ins Leben gerufen wurde, trägt mittlerweile immer mehr Früchte. Neben Armin gilt es auch Ludwig Reim sowie Nina Perner hervorzuheben, die mit ihrer Arbeit einen großen Teil zum Erfolg beigetragen haben.

Des Weiteren möchte ich Matthias Hohenleitner, Michael Brunner, Annemarie Geyer, Verena Lindbner, Regina Bittner, Anton Gehringer, Thomas Bräckle, Wolfgang Schumpp sowie Alena und Martina Strobel für ihr tolles Engagement erwähnen. Natürlich auch Sophi Geyer als guter Geist im Breitensport. Aber auch die restlichen Trainer, die sommers wie winters im Breitensport tätig sind, darf man nicht vergessen.

Vielen Dank Euch allen und ich hoffe, Ihr bleibt weiterhin so bei der Sache dabei.

Schülerbereich:

Wie bereits im letzten Jahr prognostiziert, waren die Erfolge im Schülerbereich eher spärlich. Unsere Gau-Mädchen **Theresa Maurer** (Jg. 1998), **Gloria von Hirschhausen** (Jg. 1998) sowie **Maria Hornsteiner** (Jg. 1999), hatten zwar Fixplätze im DSC, konnten aber neben einigen Top-Ten-Platzierungen nicht über sich hinauswachsen. Leider kamen bei allen dreien noch Verletzungen dazu, die erst einmal weggesteckt werden mussten. Die Gruppe von Michael Brunner konnte sich teils erheblich verbessern. Bei den Buben gilt es **Simon Engels** (Jg. 1998) hervorzuheben, der sich mit eisernem Willen auch ohne Gau-Status bis zum DSC vorkämpfen konnte und hier mit zwei Top-Ten-Platzierungen aufhorchen ließ.

Theresa Angerer (Jg. 1998) wurde die Ehre beim DSC starten zu dürfen, trotz guter Ergebnisse leider verwehrt. Auch **Michel Mußmann** (Jg. 1999) sowie **Lorenz Brunner** (Jg. 2000) und **Daniel Haidler** (Jg. 1999) konnten ihre Leistungsfähigkeiten bedauerlicherweise viel zu wenig abrufen.

Bei den U14-Jährigen hatten wir mit Leni Mangold (Jg. 2001), **Max Burghart** (Jg. 2000), **Julian Bogner** (Jg. 2001), **Luis Richter** (Jg. 2001) und **Marius Streibl** (Jg. 2001) ebenfalls Fixplätze im DSC. Max Burghart ließ hier mit einem zweiten Platz aufhorchen, konnte aber an diese Leistung nicht mehr anknüpfen. Die technischen Vorteile konnten oftmals durch zu leichte und auch zu gerade Streckenführung nicht ausgespielt werden. Des Öfteren wurde bei schneller Kurssetzung zu zaghaft agiert. Zu erwähnen sind hier noch Luis Richter, der zurzeit Führende im Jg. 2001 in der DSV-Liste ist und Julian Bogner, der bis zu seinem schweren Sturz im Jg. 2001 führend war. Gute Besserung und weiterhin viel Erfolg, Julian.

Aufgrund des Reaktionschlusses fehlen leider die Ergebnisse des BZB-Finales und der Deutschen Meisterschaften.

Ergebnisse der Schüler findet man im Internet unter Rennmeldung.de oder auf der SCP-Homepage unter Alpinfo.

Sportwart Alpin

Kinderbereich:

U12 Cup des DSV:

Neben den Mädchen **Giulia Zolk** (Jg. 2003), **Sophia Gerstl** (Jg. 2003), **Maresa Fischer** (Jg. 2003) sowie **Jule Völker** (Jg. 2003) auch die Buben **Hannes Hornsteiner** (Jg. 2002) und **Simon Zunterer** (Jg. 2002). Hier konnte **Giulia Zolk** überzeugen. Durch die Plätze 1,2,2 und 13 wurde sie Gesamtsiegerin. Sophia Gerstl erreichte die Plätze 1,2 und 3, wodurch sie in der Gesamtwertung hervorragende Dritte wurde. Maresa Fischer erreichte die Ränge 7 und 10, Jule Völker die Ränge 4 und 6. Bei den Buben konnte Hannes Hornsteiner den Vorjahressieg von Luis Richter wiederholen. Nach den Plätzen 1,2 und 6 reichte es zum vielumjubelten Sieg für unseren „Super-Hannes“. Simon Zunterer konnte nach den Plätzen 3,3 und 4 in der Gesamtwertung noch mit Platz 5 aufwarten. Ein super Erfolg für die Truppe von Nina Perner.

Ziener Cup:

In diesem Cup wurden ebenfalls sehr gute Ergebnisse eingefahren und der SCP machte immer wieder als stärkster Verein auf sich aufmerksam, obwohl die heimische Presse diese Tatsache sehr gerne unter den Tisch gekehrt hat. Insgesamt konnten durch **Anna-Lena Gerstl** (Jg. 2006), **Marie Bogner** (Jg. 2004), **Johannes Wörndle** (Jg. 2004) und **Maresa Fischer** (Jg. 2003) vier Gesamtsieger bejubelt werden. Aber es sind nicht nur die Gesamtsieger zu erwähnen, sondern auch alle anderen, die über die gesamte Saison immer wieder Topplatzierungen erreichen konnten:

Jg. 2005 weiblich:
Luzie Huber gesamt: 2
Katharina Hund gesamt: 3
Franziska Fuchs gesamt: 6

Jg. 2005 männlich:
Lucas Falke gesamt: 4
Hannes Leitenbauer gesamt: 7
Viktor von Soden gesamt: 11

Jg. 2004 weiblich:
Marie Bogner gesamt: 1
Christina Buchwieser gesamt: 4
Ciara Pressler gesamt: 5

Jg. 2004 männlich:
Johannes Wörndle gesamt: 1
Christian Kessler gesamt: 3
Vinzenz Brunner gesamt: 4
Marius Völker gesamt: 10

Jg. 2003 weiblich:
Maresa Fischer gesamt: 1
Sophia Gerstl gesamt: 4
Giulia Zolk gesamt: 5

Jg. 2003 männlich:
Riccardo Modolo gesamt: 4
Justin Hohlfeld gesamt: 7
Martin Leitenbauer gesamt: 10

Jg. 2002 männlich:
Simon Zunterer gesamt: 2
Hannes Hornsteiner gesamt: 8

Jg. 2006 weiblich:
Anna-Lena Gerstl gesamt: 1
Antonia Reischl gesamt: 4
Annalena Knab gesamt: 7
Alina Beck gesamt: 8

Jg. 2006 männlich:
Benedikt Wäger gesamt: 2
Quirin Wellenstein gesamt: 6
Luis Pickel gesamt: 11



Sportwart Alpin



Neben den vielen Einzelsiegen und Podestplätzen im Ziener Cup konnte man auch bei diversen Kinderrennen hervorragend abschneiden. Nicht zuletzt beim 50. Werdenfelser Kinderskitag, der vom SC Garmisch ausgerichtet wurde. Bei diesem Rennen konnte man mit neun Tagessiegen sowie sieben zweiten und drei dritten Plätzen mehr als überzeugen und zu guter Letzt mit unseren zwei Mannschaften die Plätze 1 und 2 beim neu ins Leben gerufenen Teamwettbewerb einheimsen. Gerade hier im Kinderbereich liegt die Zukunft des SCP. Mit einigen sehr talentierten Kindern brauchen wir uns in nächster Zeit nicht zu verstecken und werden in naher Zukunft die bis jetzt noch ausgebliebenen Erfolge einfahren.

Leider fehlt hier ebenfalls das Ergebnis des Ziener Cup Finales. Ergebnisse der Kinder findet man im Internet unter Rennmeldung.de oder auf der SCP-Homepage unter Alpinfo.



Sportwart Alpin

SCP FIS-Juniorengruppe

Mit Beginn des vierten Jahres des Bestehens der Juniorengruppe des Skiclub Partenkirchen e.V. fragte das ehemalige Kadermitglied **Anton Lindebner** um Trainingsunterstützung an, um einen neuen Anlauf mit der Spezialisierung auf den Riesenslalom zu starten. Durch die großzügige Unterstützung des SCP wurde Lindebner gemeinsam mit **Andreas Steinbacher** eine umfangreiche Gletschervorbereitung – aus dem Trainerstab größtenteils durch **Felix Heyenbrock** begleitet – finanziert.

Im Laufe der Rennsaison zeigte sich, dass sich diese Anstrengungen für Lindebner in jedem Fall gelohnt haben, so darf er sich nach diversen guten Leistungen nicht ganz unbegründet Hoffnungen auf eine Rückkehr in einen DSV-Kader machen.

Für **Andreas Steinbacher** verlief der Winter ausnahmslos enttäuschend. Ähnliches gilt für **Fabian Emmert** und **Niklas Bachsleitner**, die sich beide kaum oder gar nicht verbessern konnten.



Sportwart Alpin

Über **Dominik Bittner** ist keine Bestandsaufnahme möglich, nachdem er weiterhin an seinem Rückleiden laborierte und kaum Schneetraining bzw. -rennen absolvierte. **Bruder Daniel** hingegen fand nach seiner „Auszeit“ im Sommer/Herbst 2013 mit Beginn der Rennsaison wieder langsam Gefallen. Mit nur wenigen Tagen Schneetraining und insgesamt fünf Schulfehltagen konnte er trotz Abiturstress insbesondere im Slalom durchaus vernünftig mit den etwa gleichaltrigen Kader-Athleten mithalten und seine FIS-Punkte auch annehmbar verbessern. Wie im Sommer 2013 bereits angekündigt, löst sich diese Gruppe im Frühjahr 2014 auf.

Wieder einmal darf ich mich am Ende einer Saison bei einigen sehr wichtigen Personen bedanken. Leider musste man wegen Schneemangels teils erheblich improvisieren. Aber dank der tatkräftigen Hilfe aller Trainer und auch der vielen Eltern konnten wir wieder einmal hervorragende Rennen durchführen. Vielen Dank Euch allen!

Ebenfalls bedanken möchte ich mich wieder einmal bei dem gesamten SCP-Büro-Team um Birgit Bliessener mit Frau Habbach, Nicole Hasselbacher, Johanna Schnurr und Roy Hoyer.

Mein Dank gilt auch dem ganzen Präsidium und vor allen Dingen Michael Maurer, der immer ein offenes Ohr für die Alpin-Abteilung hat.

Des weitern möchte ich, natürlich Armin Bittner einen Dank aussprechen, der dem SCP nach langer Zeit wieder in die Erfolgsspur gebracht hat. Leider wird er uns in der nächsten Saison nicht mehr zur Verfügung stehen. Hiermit wünsche ich Armin und seiner Frau Regina alles Gute und weiterhin viel Glück.

Als Nachfolger wurde mit Ludwig Reim ein junger Trainer gefunden, der mittlerweile schon einige Erfahrung sammeln konnte. Ihm zur Seite steht mit Nina Perner ebenfalls eine junge Trainerin mit viel Erfahrung im Rennlauf. Ich glaube, die Zwei machen das schon!

Auch die meisten unserer jungen Trainer werden uns weiterhin die Treue halten. Allen zusammen wünsche ich für die nächste Saison viel Spaß und vor allen Dingen viel Erfolg.

Zu guter Letzt darf ich mich bei allen bedanken, die mir die letzten Jahre ihr Vertrauen geschenkt haben. Mein Motto war, immer sportlich und fair zu sein, und ich glaube, mich daran gehalten zu haben. Hier wünsche ich meinem Nachfolger viel Glück und viel Erfolg.

Vielen Dank!

PETER STROBEL
(Sportwart Alpin)



Die diesjährigen Clubmeister 2014

Referent Jugend Alpin Wolfgang Schumpp

Liebe Clubmitglieder,

in der Saison 2013/2014 haben die nachfolgenden Athletinnen und Athleten als lizenzierte Wettkämpfer für den SCP diverse CITIZEN-FIS-Rennen, DSV-Punkte-Rennen und Rennen zum Deutschlandpokal bestritten.

In den jeweiligen Punktelisten sind sie aktuell (Stand 03.2014) wie folgt notiert:

DSV-Punkte:

VOM BROCKE Jessica	Jg. 1993	30,12
WEIDLICH René	Jg. 1987	40,10
SCHWARZ Thomas	Jg. 1992	41,66

FIS-Punkte:

VOM BROCKE Jessica:			
SL:	85,61	GS: 85,61	SG: 196,22
SCHWARZ Thomas:			
SL:	109,09	GS: 125,52	SG: 143,13

Deutschlandpokal (Gesamt aktuell):

Platz 5	SCHWARZ Thomas	149 Punkte
Platz 9	VOM BROCKE Jessica	101 Punkte

Für 2014/2015 wünsche ich den Athletinnen und Athleten unseres Skiclubs eine verletzungsfreie Wettkampfsaison und viel Erfolg in Schule, Studium oder Beruf.

Mein besonderer Dank gilt dem Skiclub für die finanzielle Unterstützung der Athleten!

WOLFGANG SCHUMPP
(Referent Jugend Alpin)



Gudiberg

Sportwart und Trainer Skisprung / Nordische Kombination Thomas Scheck, Thomas Krause

Sommer 2013

Bereits Mitte April begannen wir mit dem Athletiktraining. Besonderes Augenmerk lag auf den turnerischen Fähigkeiten sowie der Technikausbildung an der Langhantel. Im Mai konnte das Sprungtraining auf den Schanzen aufgenommen werden. Bereits zur Saisonöffnung konnten wir am Monte



Kaolino einen erlebnisreichen Tag mit Segway und E-Motocross verbringen. Ein großer Dank an das Team um Michael Möllinger, der uns dieses Erlebnis ermöglicht hat.



Über die Sommermonate hinweg konnten wir sehr gut auf unseren heimischen Schanzen trainieren. Einzig im August mussten wir auf andere Schanzen ausweichen. Wir hielten gezielt Trainingskurse ab, wobei besonders darauf geachtet wurde, die Aufstiegshilfen der Schanzen zu nutzen, um mehr Zeit darauf verwenden zu können, gezielter und effektiver an der Sprungtechnik zu arbeiten.

Diesen Sommer hatten wir gleich mehrfach Grund zur Freude:

Gleich zwei unserer Athleten qualifizierten sich für den **FIS Youth Cup**. Mit Kilian Märkl und Max Goller waren gleich zwei SCP-Starter für Deutschland in Hinterzarten am Start und das, obwohl beide sich gegen die ein Jahr älteren Sportler durchsetzen mussten.

Beim heimischen **Bayerncup** im Olympia-Skistadion und auf der Skirollerbahn in Seefeld waren wir der stärkste Verein mit den meisten Stockerlplätzen und Siegen.

Bei der ebenfalls durch den SCP ausgerichteten **Mini-Tournee** stellten wir erstmalig die meisten Teilnehmer mit ebenfalls wieder den meisten Stockerlplätzen und Siegen



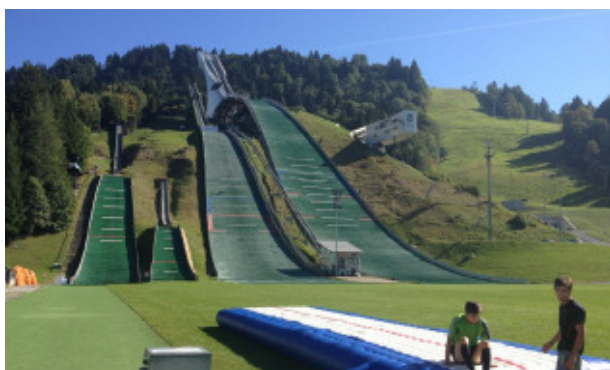
Sportwart und Trainer Skisprung / Nordische Kombination



Durch die Einbindung von unseren jungen Trainern und FSJ'lern konnten wir diesen Sommer hervorragend zweispurig fahren. Sprich wenn eine Trainingsgruppe auf Kurs oder Wettkampf war, konnten die restlichen Athleten vor Ort betreut werden.



Unsere reinen SCP-Trainingslager im Sommer in Höhnhart, Oslo und Villach/Planica waren nicht nur sportlich, sondern auch aus Sicht der sozialen Aspekte ein voller Erfolg. Auch zu den jeweiligen BSV-Schülerkursen in Villach, Berchtesgaden und Rastbüchl konnten wir zusätzlich zu unseren Kaderathleten unsere SCP-Athleten mit einbinden. Bereits zum zweiten Mal haben wir mit Lukas Steiner einen Parcours- und Free-Running-Tag in Waten abgehalten und auch unsere Airtrack-Woche im Herbst war ein voller Erfolg für alle Trainingsgruppen.



Winter 2013/2014

Bereits Ende November konnten wir in St. Moritz einen Trainingskurs auf Schnee abhalten, wo wir bestens präparierte K60- und K30-Schanzen vorfanden. Im Anschluss daran konnten wir sofort mit den älteren Jahrgängen in Seefeld weiter trainieren.



Die Entscheidung, auf unseren Nachwuchsschanzen auf Sommerspuren anzufahren, erwies sich als vollkommen richtig. So konnten wir auch in diesem Winter kontinuierlich ein Training auf den Schanzen anbieten. Lediglich der ARD-Starbiathlon verhinderte zwei Wochen lang ein Training auf den heimischen Schanzen.

Auch bei den Deutschen Schülercups in Titisee-Neustadt und Johannegeorgenstadt in der Schülerklasse 12/13 wurde auf Sommerspuren angefahren.

Die Schneesituation diesen Winter war natürlich nicht optimal, sodass wir montags meist noch nicht wussten wohin wir am Donnerstag auf Wettkampf anreisen mussten. Trotzdem konnten fast alle Wettkämpfe durchgeführt werden.

Sportwart und Trainer Skisprung / Nordische Kombination

Eigene Veranstaltungen

FIS-Schüler-Grand-Prix

Gelungene Veranstaltung mit 17 Nationen im Olympia-Skistadion für die Jg. 2001 bis 2002.

Möbel-Löffler-Mini-Tournee

Bereits zum 28. Mal wurde die Möbel-Löffler-Mini-Tournee ausgetragen. Neben dem Springen auf unseren Nachwuchsschanzen musste ein Geschicklichkeitslauf im Skistadion absolviert werden. Auf der 1km langen Strecke galt es, die koordinativen Fähigkeiten unter Belastung abzurufen. Spaß stand im Vordergrund und der Parcours wurde sowohl von den Trainern als auch von den Sportlern gelobt. Der SCP stellte die meisten Teilnehmer und belegte die meisten Stockerlplätze.

Bayerischer Schülercup

Zum zweiten Mal waren wir im Sommerveranstaltungs-kalender des BSC. Aufgrund einer Überbuchung der Bundeswehr konnten wir die Skirollerbahn um die Standortschießanlage in Mittenwald nicht nutzen. Ein großer Dank an Seefeld, die uns kurzfristig ihre Skirollerbahn zur Verfügung stellten. Auch hier konnte der SCP die meisten Stockerlplätze einfahren.

Deutschlandpokal Skisprung

Ebenfalls zum zweiten Mal fand im Anschluss an das Neujahrsskispringen der Deutschlandpokal auf der Großen Olympiaschanze statt. Bei besten äußeren Verhältnissen konnten zwei perfekte Wettbewerbe auf einer Großschanze absolviert werden.

Faschingskispringen

Durch den schneearmen Winter waren wir froh, dass wir zumindest die zwei Nachwuchsschanzen für den Faschingsdienstag sprunghbereit bekommen haben.

Schanzenzustand

HS 140

Die HS 140 wird oft von anderen Nationen und Landesverbänden zu Trainingszwecken genutzt.

HS 89

Sommerbetrieb und Winterbetrieb möglich. Nach Installierung neuer Düsen in der Bewässerungsanlage im Anlauf konnten wir ohne Probleme im Sommer trainieren. Nachgebessert werden muss die Seitenbande und Abdeckung am Anlauf. Beim Winterbetrieb ist die Beschleunigung im Anlauf ohne Bewässerung zu gering. Hier soll ab Juni eine neue Spur von der Peter Riedel GmbH installiert werden, sodass sowohl Sommer- und Winterbetrieb möglich ist.

HS 47

Sommer- und Winterbetrieb haben bestens funktioniert.

K 20

Sommerbetrieb kann stattfinden. Der Winterbetrieb ist aufgrund verschiedener Faktoren nicht optimal: kleiner Schanzentisch, die Flugkurve ist für die jungen Athleten zu gering, die Spur verliert immer mehr Keramiknoppen und der Aufstieg zur K 20 muss verbessert werden.

Nachwuchsgewinnung

Grundschulwettkampf Skisprung

Bereits zum zweiten Mal haben wir im Rahmen des DSV-Schulsportkonzepts „Auf die Plätze, fertig ... Ski!“ den Regionalentscheid im Grundschulwettkampf Skisprung durchgeführt. 70 Kinder der zweiten und dritten Klasse aus den Grundschulen Partenkirchen, Garmisch, Farchant, Oberau und Eschenlohe konnten auf einem Ski-Fun-Parcours und Mini-Schanzen einen erlebnisreichen Tag am Kathihang erleben.

Nordische Nacht 2013

An sechs Terminen haben wir dieses Jahr die Nordische Nacht im Olympia-Skistadion durchgeführt. Von Termin zu Termin steigerte sich die Teilnehmerzahl auf bis zu 35 Kindern. Eine sehr gelungene Veranstaltung zur Nachwuchssichtung, die wir gemeinsam mit der Langlaufabteilung organisierten.

Sportwart und Trainer Skisprung / Nordische Kombination

Öffentlichkeitsarbeit

- Unsere Facebookseite erreicht jede Woche weit über 1.000 User.
Den erfolgreichsten Beitrag haben über 25.000 User angeschaut.
- **ZDF KIKA Stark**
Reportage über Kilian Märkl
- **Radio Mikro**
Beitrag mit Theresa Spiegl und Paul Päsler
- **Spiegel Online**
Interview mit Max Goller

Analyse Wettkämpfe in aller Kürze

Unsere Sportler erzielten herausragende Ergebnisse bei nationalen und internationalen Wettkämpfen.

Schüler:

Lars Horvarth feierte in der **S7** Tagessiege bei der Mini-Tournee und sicherte sich den Gesamtsieg.

In der **S8** feierte **Malin Walter** Tagessiege. Leider hat sie sich beim letzten Sprungtraining dieses Winters einen Beinbruch zugezogen.

In der **S9** konnte **Florian Schultz** beim Bayerncup Tagessiege feiern und mit Platz 2 in der Gesamtwertung im ersten Bayerncupjahr überzeugen. Mit **Theresa Spiegl** und **Hannes Neff** hat der SCP gleich zwei weitere Sportler, die bei der Mini-Tournee regelmäßig aufs Stockerl springen. **Magdalena Salfner** konnte in ihrem ersten Jahr Wettkampfpraxis sammeln.

In der **S12** konnten **Paul Päsler**, **Xaver Rappensberger**, und **Anton Salfner** sehr gute Ergebnisse im Bayerischen Schülercup feiern. Platz 3 in der Gesamtwertung Skisprung und Nordische Kombination stehen am Ende der Saison für Xaver Rappensberger zu Buche. Auch Anton Salfner konnte seinen ersten Stockerlplatz feiern.

In der **Schülerklasse S13** konnte **Patrick Svinger** beim Deutschen sowie Bayrischen Schülercup

überzeugen. Tagessiege beim Bayerncup sowie ein-Stockerlplatz beim Deutschen Schülercup in Winterberg stehen für ihn am Ende auf dem Konto.

In der **S14** erreichte **Max Goller** den vierten Platz in der Gesamtwertung des Deutschen Schülercups, gleich mehrere Stockerlplätze im DSC und ein Tagessieg beim Bayerncup gelangen ihm diesen Winter. Mit dem Team Bayern 1 feierte er den Sieg beim Teamwettbewerb des Deutschen Schülercups.

Kilian Märkl wurde beim Deutschen Schülercup zweimal Vierter und konnte beim Bayerncup einmal aufs Stockerl springen. Ein Wachstumsschub von knapp 20cm bremste Kilian aus. Trotzdem reichte es mit dem Team Bayern 3 aufs Stockerl beim Mannschaftsspringen im Deutschen Schülercup. **Leoni Glas** überzeugte beim Bayerischen Schülercup vor allem mit Platz 1 in Rastbüchl, bei dem sie trotz Sturz gewann. Leider fiel sie aufgrund dieses Sturzes mit einem Oberarmbruch aus.

In der **S15** gelangen **Michael Schicker**, **Sebastian Böhm** und **Josef Vögele** gute Platzierungen im DSC. Auch **Fabian Schultz** konnte mit guten Einzelergebnissen beim Bayerncup auf sich aufmerksam machen.

Hervorzuheben ist hier noch der dritte Platz beim Mannschaftsspringen der Bayerischen Schülermeisterschaft. Hierbei war der Skigau Werdenfels die einzige Region, die mit nur einem Verein, dem SCP, angetreten ist.

Jugend/Junioren/Herren:

Felix Schoft, **Niklas Brunner**, **Alois Schwinghammer** und **Philipp Vetterl** vertraten die Farben des Ski-club Partenkirchen e.V. auf internationaler Ebene. **Felix Schoft** war überwiegend im Continental Cup und im FIS-Cup im Einsatz. Ebenfalls Einsätze im FIS-Cup bekamen Alois Schwinghammer und Niklas Brunner. Durch gute Leistungen im Deutschlandpokal wurden Niklas Brunner und Philipp Vetterl für die Alpen Cups nominiert.

In der **J17** konnte Niklas Brunner mit einem Stockerlplatz beim heimischen Deutschlandpokal überzeugen. Zudem gelang ihm der Sprung auf das Stockerl

Sportwart und Trainer Skisprung / Nordische Kombination

bei der Deutschen Meisterschaft in Ruhpolding mit dem Team Bayern 1. Im Einzel der Deutschen Jugendmeisterschaft konnte Niklas mit Platz 5 überzeugen. Auch **Moritz Echsler** konnte mit dem Einstieg in die Saison zufrieden sein. Ein fünfter Platz beim Deutschlandpokal in Rastbüchl konnte sich sehen lassen. Durch kleinere Verletzungen und einen Sturz in Seefeld konnte er den restlichen Winter nicht mehr an die Leistung anknüpfen. Philipp Vetterl qualifizierte sich diesen Winter für die Alpencup-Serie. Hier konnte er sich etablieren und landete regelmäßig unter den Top 20. Auch in der Deutschlandpokal-Serie konnte Philipp mit den Plätzen 5 und 6 überzeugen.

Ziel:

Ziel ist es, weitere Schüler in die BSV-Mannschaft sowie in die DSV-Kader (D/C – C-Kader) zu bringen. Ein weiteres Ziel ist es, die Kindersichtung weiter voranzutreiben.

Ausblick:

Unsere Talentsichtungsmaßnahmen waren diesen Winter ein voller Erfolg. Mit nunmehr **über 35 aktiven jungen Skispringern** steht einer erfolgreichen Skisprungzukunft nichts im Weg. Die drei Sportler Kilian Märkl, Max Goller und Michael Schicker werden zum neuen Schuljahr an **Eliteschulen des Sports** wechseln, wo sie sich noch mehr auf den Leistungssport konzentrieren können. Zudem konnten wir mit Maximilian Echsler und Bernhard Kraus zwei junge Nachwuchstrainer aus dem eigenen Verein für die Nachwuchsarbeit gewinnen.

Fazit des Trainers:

Nach meiner nun **fünften und letzten Saison** als Cheftrainer des Skiclub Partenkirchen e.V. kann ich ein sehr positives Fazit ziehen. Durch das Erreichen fast aller Ziele freue ich mich nun auf eine neue Herausforderung als **Landestrainer** im Schülerbereich in Baden-Württemberg. Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen bedanken, die mich in den letzten fünf Jahren bei diesem sehr erfolgreichen Weg begleitet haben. Angefangen von den FSJ'lern über die Geschäftsstelle bis hin zu unserem Präsidium.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem **Sportwart Thomas Scheck**, der mich in den letzten fünf Jahren stets unterstützt hat und mir auch immer und zu jeder Uhrzeit mit Rat und Tat zur Seite stand sowie natürlich meinen Honorartrainern, die meine Skisprungphilosophie mitgelebt und tagtäglich im Training umgesetzt haben.

Fazit des Sportwarts:

Nach sehr erfolgreichen fünf Jahren in Partenkirchen wird Thomas Krause wieder in seine Heimat zurückkehren. Wir haben gemeinsam sehr viel erreicht und sind stolz, zu einem der besten Vereine in der Sparte Sprunglauf im Nachwuchs zu zählen. Als Sportwart bedanke ich mich recht herzlich für die geleistete Arbeit und wünsche Thomas mit seiner lieben Eva alles Gute für die Zukunft. Gleichzeitig ist dies auch die Chance, die Geschicke im Sprunglauf in Partenkirchen in neue Hände zu geben. Aus diesem Grund werde auch ich nicht mehr für das Amt kandidieren, bleibe dem Verein aber als **Schanzenchef** für das Neujahrsskispringen gerne erhalten.

THOMAS SCHECK
(Sportwart Skisprung / Nordische Kombination)
Und
THOMAS KRAUSE
(Trainer Skisprung / Nordische Kombination)

Sportwart und Trainer Skisprung / Nordische Kombination

Sportwart und Trainer Skisprung / Nordische Kombination



Impressionen Skisprung / Nord. Kombination 2013/2014

Sportwart Nordisch Langlauf Markus Dorfleitner



Regionsmeisterschaft Monialm

Liebe Clubmitglieder,

die Langlaufsaison stand ganz im Zeichen der Arbeit. Mit Unterstützung des Skiclubs konnte ich die **FIS-Homologierung** im Langlaufzentrum Kaltenbrunn umsetzen. So stehen ab sofort eine 2,5km-, eine 3,75km-, eine 5,0km-, sowie eine Damen- und Herrensprintstrecke für nationale und internationale Langlaufrennen zur Verfügung.

Im Zuge dieser Homologierung bewarb sich die Langlaufabteilung gleich für einen **Deutschen Schülercup in Kaltenbrunn**, den wir dann auch sofort als austragender Verein zugesprochen bekamen und am 15./16. Februar durchführten. Mit zwei verschiedenen Disziplinen wurden am ersten Tag die „Alpinen Fahrformen“ am Kathihang abgehalten und am Sonntag in der klassischen Lauftechnik ein Doppelstartrennen, bei dem immer zwei Läufer gleichzeitig auf die Strecke gingen. Höhepunkt dieser Veranstaltung, bei der etwa 300 Kinder teilnahmen, war allerdings die Siegerehrung im Skistadion, welche vom SCP-Zeremonienteam mit Fackeln und dem Einzug der Verbände sehr beeindruckend organisiert wurde. Hier noch mal ein herzliches Dankeschön an alle

Helfer, die eine Durchführung dieses Rennens erst möglich gemacht haben.



Anderl Stengle

Sportwart Nordisch Langlauf

Ganz nach dem Motto „*Nach dem Rennen ist vor dem Rennen*“, haben WIR uns gleich wieder für einen **Deutschlandpokal** in der kommenden Wintersaison beworben. Ziel ist es, unseren Clubathleten ein Heimrennen zu verschaffen und mit unseren anspruchsvollen Strecken, den „Schiebern“ im klassischen Laufstil ein Ende zu setzen. WIR, das sind die Stephanie Schauer mit ihrem Karl, Konrad Winkler mit etwas Zurückhaltung und ich.

Wegen der geringen Schneelage hat sich die Langlaufabteilung kurzfristig bereit erklärt, den **Kreis-sparkassen-Cup von Krün** zu übernehmen und in Kaltenbrunn. Nur durch Handanlegen von sehr vielen Helfern, wurden die paar wenigen Zentimeter Altschnee auf die Strecke gebracht und den Läufern optimale Rennbedingungen geschaffen.

Vom Deutschen Skiverband initiiert und zusammen mit dem SCP-Langlaufteam, dem Biathlonstützpunkt und dem Bayerischen Skiverband durchgeführt, wurde das DSV-Nachwuchsprojekt „**Auf die Plätze, fertig ... Ski!**“, bei dem rund 300 Kinder aus den umliegenden Grundschulen in den nordischen Sport reinschnuppern durften. Der Langlaufreferent schlüpfte in ein „Skitty-Kostüm“, das als Maskottchen den Kindern beim Schneeschuhlaufen, Sackhüpfen, Langlaufen und Wurfbiathlon liebevoll beistand. Als Boxsack verkannt, musste das Maskottchen dem Übermut einiger Schüler standhalten und hat diese Aktion glücklicherweise überlebt.

Im Versuch, dass regionale Skiclubs näher zusammenrücken und gemeinsam den Langlaufnachwuchs und -rennsport fördern, um dadurch Kinder für den Sport zu begeistern, wurden die **Nordischen Nächte** im Skistadion auch den umliegenden Skiclubs angeboten. Leider hat unser Gedanke bei vielen Clubs keinen Zuspruch gefunden, lediglich der SC Peiting ist mit seinen Kindern dabei gewesen. Die Nordischen Nächte waren aber durchaus für unseren Club ein großer Erfolg. 30 bis 50 Kinder fanden sich beim Langlaufen, Spielen und Ski-springen im Olympia-Skistadion, während die Eltern bei Glühwein und Würscht'l-Semmel plauderten.



Schulaktionstag „Auf die Plätze fertig Ski“

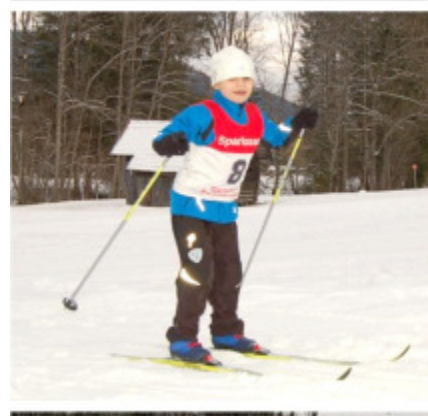
„Last but not least“ wurde die **Regionsmeisterschaft** am Kathihang, mit einem Skicross-Bewerb, gemeinsam mit den Skiclubs Peiting, Benediktbeuern und Partenkirchen ausgetragen. Diese Gemeinschaftsveranstaltung zeigt, dass Zusammenarbeit und Arbeitsteilung auch funktionieren kann und die Realisierung eines Rennens möglich macht. Unsere SCP-Athleten **Stina Mussmann** und **Leonhard Dorfleitner** haben die Gesamtwertung der **Regionsmeisterschaft** im Skicross und Klassik-Massenstartrennen gewonnen und wurden somit Regionsmeister in den Klassen Jugend weiblich und männlich.

Sportwart Nordisch Langlauf

Bei der Rennserie **des Sparkassen-Cups** waren die SCP-Athleten in allen Altersklassen vertreten und konnten mit sehr vielen Siegen und Podestplätzen aufwarten.

Die besten Einzelwertungen:

- Hrovath Lars (U7) 2 x Platz 1
- Güldenpfennig Solveig (U6) 1 x Platz 1
- Weigelt Paulina (U7) 2 x Platz 1
- Strobel Moritz (U9) 2 x Platz 1
- Burger Leni (U9) 1 x Platz 1
- Sirenko Jakob (U10) 1 x Platz 1
- Riedel Lara (U11) 1 x Platz 1
- Stengle Andreas (U12) 1 x Platz 1
- Leismüller Simon (U12) 2 x Platz 1
- Jocher Anna (U12) 3 x Platz 1
- Leismüller Berni (U14) 1 x Platz 1



Sparkassen-Cup Kaltenbrunn

Sportwart Nordisch Langlauf

Eine neue **Salomon-Rennserie** wurde heuer ins Leben gerufen. Initiiert vom BSV-Koordinator Georg Kronawitter wurden vier Langlaufrennen im Oberland und Werdenfels durchgeführt. Vor allem unsere „kleinen“ Langläufer konnten sich mit Skicross- und Hindernisläufen unter Beweis stellen. Natürlich standen die Begeisterung und der Spaß im Vordergrund dieser Rennserie.

Besonders zu erwähnen sind folgende Top-Ten-Platzierungen bei den **Deutschlandpokal-Rennen** unserer Jugend (Stand 10.03.14):

Platz 8: **Stina Musmann** (J17/18) 7.5km FT, Oberwiesenth.
 Platz 10: **Jakob Leismüller** (J17/18) 7.5km FT, Oberwiesenth.
 Platz 8: **Leonhard Dorfleitner** (J16) Sprint FT, Notschrei

Der aktuelle Kaderstatus der Jugendläufer stand bis zum Redaktionsschluss noch nicht fest, aber der SCP wird sicherlich auch im nächsten Jahr mit drei bis vier Athleten im BSV oder DSV vertreten sein. Leider hatte sich Maxi Stengle am Anfang der Wintersaison den Unterarm gebrochen und konnte sich erst beim DSC-Finale in Ruhpolding mit guten Leistungen ein paar Punkte erkämpfen.

Alle weiteren Topplatzierungen und Rennberichte

sind auf der SCP-Homepage im Langlaufbereich zu finden.

Wegen der dahinschmelzenden Schneelage wurde die Clubmeisterschaft kurzfristig am 25. Februar in Kaltenbrunn durchgeführt. Mit 53 Startern hat die Langlaufabteilung wieder einmal gezeigt, dass die Nachwuchsarbeit ein wichtiger Bestandteil des Skiclubs ist.

Unsere Clubsenioren Franz Grabo, Jens Weigelt, Andreas Strobel und Andreas Daffner haben sich schon sehr strecken müssen, um dem Schritt der Jugend folgen zu können.

Hier die Clubmeister:

U5: Solveig Gueldenpfennig, Luis Strobel
U6: Lotta Draeger, Ben Horvath
U7: Paulina Weigelt, Lars Horvath
U8: Isabel Hiebler, Magnus Gueldenpfennig
U9: Leni Burger, Moritz Strobel
U10: Kathrin Wörnle, Jakob Sirenko
U11: Lara Riedl, Florian Fenzl
U12: Anna Jocher, Andreas Stengle
U13: Lena Fischer, Peter Eursch
U14: Antonia Daffner
U15: Maxi Stengle
U16: Leonhard Dorfleitner
Erwachsene: David Zobel (1), Kilian Dorfleitner (2), Franz Vögele (3), Andreas Strobel (4), Andreas Daffner (5), Jens Weigelt (6), Franz Grabo (7)



Clubmeisterschaft, Start der Klassen bis U9

Sportwart Nordisch Langlauf

Die fünf **Trainingsgruppen um Stephanie Schauer** waren den Sommer über auf diversen Ausflügen und Trainingscamps unterwegs. Zu Beginn der Sommerferien ging es auf ein Trainingslager ins Ötztal, wo die Sportler auf einer Privathütte am Piburger See untergebracht waren. Neben langen Berg- und Erkundungstouren, standen auch jede Menge Spaß am See sowie Spiele auf den Wiesen und Wäldern um die Hütte herum, auf dem Programm. Zudem ging es in den Sommerferien auf Radtouren, zu Fuß zum Wank und auf ein großes Abenteuer inmitten der Finzbachklamm zu den smaragdgrünen Gumpen am Wasserfall.

zum Fricken und zum Wank auch fleißig an ihrer Kondition und Beinkraft gearbeitet. Die Hütte am Esterberg diente auch als Ziel für den mehrtägigen Saisonabschluss. Da die ohnehin dünne Schneedecke in Kaltenbrunn rasch zu schmelzen begann, nutzte die Gruppe die Gelegenheit und transportierte die Langlaufausrüstung aller Kinder hinauf zum Esterberg. Kaum angekommen, schnallten sich bereits die Ersten die Ski an und trugen auf der selbstgebauten Schneeschanze Sprungwettbewerbe aus. Am nächsten Tag gingen alle geschlossen auf eine recht anspruchsvolle und unwegsamen Skitour am Bach entlang Richtung „Finz“.



Im Herbst wurde dieses Jahr gleich zweimal das SCP-Domizil am Esterberg unsicher gemacht. Die SCP-Hütte ist bei den Kindern sogar so beliebt, dass beim Abschied oft einige Tränen fließen. Fernab der Zivilisation können sich die Kinder am Esterberg ungestört austoben und genießen ihre Freiheit in vollen Zügen. Neben vielen Spielen am Almboden haben die Kinder auf Bergtouren abseits der Wege

Da den Kindern die Energie nie auszugehen scheint, haben sie gleich im Anschluss noch ein riesiges Iglo unter alaskanischer Anleitung gebaut und begaben sich bei stockdunkler Nacht auf eine Fackelwanderung, wo sogar Wölfe ausgemacht wurden. Einen schöneren Abschluss hätte man sich kaum erträumen können.

Sportwart Nordisch Langlauf

Die **Trainingsgruppe um Konrad Winkler** stand bereits Anfang November zum Training auf dem Pitztalgletscher. Parallel wurde natürlich am Brendten auf Skirollern die Technik geformt. Gut trainiert bewiesen Konrads Athleten bei Sparkassen-, Aquaria- (Allgäu) und Salomon-Cups mit unzähligen Podestplätzen die Dominanz des SCP.

Bei der „**Bayerischen**“, die wegen Schneemangels in Seefeld ausgetragen wurde, sicherte sich **Simon Leismüller** den Meistertitel im Einzelrennen vor **Andreas Stengle**, der mit nur zehn Sekunden Rückstand Platz 2 belegte. Hier bestätigt sich die sehr gute Nachwuchsarbeit im Club, die unsere Athleten bestens für Gau-, Stützpunkt- und BSV-Kader vorbereitet.

Bei den jugendlichen BSV-Athleten wird sich die Trainingssituation verändern, da Andreas Gehrke (BSV-Stützpunkttrainer) seine Trainertätigkeit beendet hat. Thomas Schöpf (vulgo „Löffl“), der bis letzten Jahres noch Trainer im Allgäu war, hat bereits das Training in den letzten Wochen übernommen. Seine Aufgabe als BSV-Bedarfstrainer wird sein, den Langläufern und Biathleten ein gemeinsames Training zu ermöglichen, wovon unser Verein sicher-

lich profitieren wird.

Für eine sinnvolle und athletenorientierte Trainings- und Verbandsstruktur wird sich in Zukunft auch unser Club beim BSV und DSV stark machen müssen. Die beste Vereinsarbeit ist unnützlich, wenn die Nachwuchsatleten in der nächsthöheren Kaderebene keinen Fortschritt erleben, weil Trainingsbedingungen, -qualität und -betreuung in Frage gestellt werden müssen.

Zumindest funktioniert unsere Langlaufabteilung sehr gut. Die Arbeit mit unseren motivierten Trainern Stephanie und Karl Schauer, Konrad Winkler, Lisa Fenzl und allen weiteren Trainern, Helfern und Eltern macht sehr viel Spaß. Und diesen Spaß können wir auch an unsere Kinder weitergeben.

Deshalb möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen, auch bei allen Clubverantwortlichen bedanken und wünsche eine verletzungsfreie Saisonvorbereitung und einen Winter mit viel Schnee.

MARKUS DORFLEITNER
(Sportwart Langlauf)



Nordisch Biathlon Stefan Kebinger

Deutschland ohne Schnee ist ned so schee! Trotzdem fanden bis auf das Finale in Clausthal-Zellerfeld alle Deutschlandpokal-Rennen statt. Am jeweiligen Austragungsort war meistens gerade so viel Schnee vorzufinden, dass die Rennen durchgeführt werden konnten. Unsere Sportler konnten sich jedoch wie immer sehr gut auf die Saison vorbereiten. Am Brendten, Isarhorn und Kaltenbrunn fanden unsere Sportler immer beste Trainingsbedingungen vor. Dementsprechend erfolgreich wurde die Saison 2013/2014 bewältigt. Durch das Sommertraining führten in altbewährter Manier die Trainer Bernhard Kröll und Tom Hengtsmengel. Thomas Schöpf ist in dieser Saison als Disziplintainer Langlauf zu den Biathleten dazu gestoßen und hat das Team hervorragend ergänzt.

Das Schülerteam besteht zurzeit nur noch aus zwei Sportlern. **Dominik Vogt** konnte ebenso wie **Johanna Kollmannsberger** gute Ergebnisse im Bayerncup erzielen. Die weitere sportliche Entwicklung bleibt abzuwarten und wird wohl sehr davon abhängen, wie intensiv Biathlon als Hauptsportart ausgeübt wird.

Pirmin Dahlmeier beendete seine erste Saison im Deutschlandpokal auf einem hervorragenden achten Platz im Gesamtklassement. Darüber hinaus konnte er mit der Staffel den zweiten Platz bei der deutschen Jugendmeisterschaft in Altenberg erreichen.

Kilian Dorfleitner und **Franz Vögele** konnten sich trotz ihres überdurchschnittlichen Trainingsfleißes leider nicht wesentlich gegenüber dem Vorjahr im Deutschlandpokal steigern und belegten die Plätze 11 und 20 im Gesamtklassement. Bei der deutschen Jugendmeisterschaft in Altenberg lag Kilian Dorfleitner mit der BSV Staffel lange auf einem Stockerlplatz und wurde erst zum Schluss auf den vierten Platz verdrängt. Ich hoffe, dass beide Sportler die nächste Saison mit dem gleichen Elan angehen werden wie bisher auch. Die guten Ergebnisse werden sich dann sicher einstellen.

Johannes Riess absolviert die FOS in Weilheim und konzentriert sich auf seine schulische und berufliche Laufbahn. Auf diesem Weg wünsche ich ihm alles Gute.



Nebel in Altenberg - Wo sind sie alle?

David Zobel konnte die Saison im Deutschlandpokal auf Platz 1 abschließen und macht sich berechnete Hoffnungen für den C-Kader nominiert zu werden. Gleichzeitig schreibt David in diesem Jahr sein Abitur. Alles Gute auf diesem Weg. Sollte sein Berufswunsch in Erfüllung gehen, sehen wir ihn vielleicht in der kommenden Saison als Behördensportler im Team von Bernhard Kröll weiter in der Loipe und am Schießstand. Bei der deutschen Meisterschaft in Altenberg errang er als Jahrgangsjüngerer im Doppeljahrgang 95/96 einen hervorragenden dritten Platz im Sprint.

Christine Purkart wurde leider die gesamte Vorbereitung von Krankheiten und Verletzungen heimgesucht. Im Deutschlandpokal konnten somit leider

Nordisch Biathlon

keine für sie zufriedenstellenden Ergebnisse erzielt werden. Christine beendete die Saison im Deutschlandpokal auf dem 20. Platz.

Franziska Kunisch kommt leider noch nicht richtig in Schwung und erreichte den 22. Platz im Gesamtklassement des Deutschlandpokals. Der bisher gezeigte Trainingsfleiß wird sich hoffentlich irgendwann einmal auch in guten Ergebnissen niederschlagen.

Hanna Kebinger konnte eine Verletzung aus dem Sommertraining nicht vollständig kompensieren und erreichte im Deutschlandpokal einen fünften Platz im Gesamtklassement. In Altenberg zur deutschen Jugendmeisterschaft konnte jedoch das vorhandene Potenzial abgerufen werden. Die Wettkämpfe wurden mit zwei deutschen Meistertiteln im Einzel und mit der Staffel abgeschlossen. Sollte sich im DSV zu den Vorjahren nichts ändern dürfte am Ende eventuell wieder eine Nominierung für den C/D-Kader anstehen.

Laura Dahlmeier absolvierte ihre erste vollständige Saison im Biathlon Weltcup und konnte sich aufgrund ihrer guten Leistungen für die Olympischen Spiele in Sotschi qualifizieren. Phasenweise konnte sich Laura als beste deutsche Starterin im vorderen Bereich des Weltcups beweisen. Die Auftritte mit der DSV-Staffel waren meistens ein Augenschmaus und wurden mit Siegen oder zweiten Plätzen belohnt. Wer Laura kennt weiß dass sie die nächsten Jahre

mit noch größerer Motivation angreifen wird. Etwas Zeit für dauerhaft gute Leistungen oder Topplatzierungen brauchen alle Sportlerinnen beim Wechsel in den Damenbereich und diese Zeit sollte man den Sportlern auch zugestehen und nicht immer gleich ins Jammern verfallen wenn einmal Topplatzierungen ausbleiben. Beim Weltcup-Finale in Oslo konnte Laura die Saison mit einer absoluten Spitzenplatzierung (Platz 6 im Massenstart) abschließen.

Über alle Nominierungen für den BSV-Kader bzw. DSV-Kader entscheidet letztlich eine Sitzung, die ca. Mitte April stattfinden wird. Ich hoffe natürlich, dass sich wieder etliche Sportler des SCP unter den nominierten Kaderathleten finden werden.

Wie immer an dieser Stelle möchte ich allen Funktionären im Skiclub danke sagen. Danke für die großartige Unterstützung unserer Sportler in jedweder Hinsicht. Ich bin sicher, dass unsere Sportler die Förderungen seitens des Vereins zu schätzen wissen.

Den Sportlern wünsche ich zum Abschluss eine erholsame Pause, für die Vorbereitungszeit viel Ausdauer und Trainingsfleiß sowie den notwendigen Biss wenn die ersten Wettkämpfe beginnen.

STEFAN KEBINGER
(Referent Biathlon)



Erfahrungsbericht FSJ'lerin Johanna Schnurr

Ich werde mich vorstellen müssen, sonst kennt mich doch nicht jeder:

Mein Name ist Johanna Schnurr – besser bekannt auch als „Jojo“ –, bin 19 Jahre jung und komme aus dem BADISCHEN Teil von Baden-Württemberg. Verschlagen nach Bayern, genauer gesagt nach Garmisch-Partenkirchen, hat es mich aufgrund des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) im Sport.

Ich selbst war in meiner Kindheit und Jugend im nordischen Bereich als Kombiniererin und Langläuferin unterwegs. Wieso sollte ich also nicht weiter diesen Sportarten erhalten bleiben? Deshalb war ich über die Zusage meiner Bewerbung richtig glücklich.

Seit Ende August bin ich nun hier und hatte seither schon ein bisschen Zeit, mich einzuleben. Ein Sprichwort behauptet zwar „Aller Anfang ist schwer!“. Ist in diesem Fall jedoch nicht zutreffend. Klar habe ich etwas gebraucht, bis ich mich eingelebt hatte, aber das Umfeld hat mir dabei sehr geholfen und mich immer unterstützt: Sei es das Einarbeiten und die Mitarbeit in der Geschäftsstelle mit Birgit Bliesener, Angelika Habbach, Nicole Haselbacher, Roy Hoyer oder auch mit den Trainerkollegen Thomas Krause, Bernhard Kraus, Florian Portele oder Maximilian Echsler.

Langeweile ist für mich ein Fremdwort, denn ich durfte Veranstaltungen live miterleben und mitorganisieren, die ich sonst nur aus dem TV kenne. Zum einen war ich beim Neujahrsskispringen im Rennbüro und auch vorher in der Geschäftsstelle eine große Hilfe. Zum anderen habe ich beim Starbiathlon als Trainerin, Licht-Double und Streckenposten geholfen. Auch sonst helfe ich den Damen und dem Herrn im Büro bei allem, was gerade ansteht: Egal ob Elternkaution, Schanzenbelegungsplan, Vereinspauschale...

Jedoch bin ich nicht nur in der Geschäftsstelle eingebunden, sondern auch beim Training mit den Skispringern und Kombinierern. Dazu gehört neben dem alltäglichen Training auch Skiwachsen und Wettkampfbetreuung in ganz Deutschland, das



Jojo bei den Nordischen Nächten

Herrichten der Schanzen, der Umzug des Springerhauses und das Durchführen der Nordischen Nächte und des Grundschulwettbewerbes.

Wenn ich so über meine bisherige Zeit beim SCP nachdenke, muss ich sagen, dass sich die Entscheidung zu einem solchen FSJ im Sport auf jeden Fall gelohnt hat. Ich durfte schon so vieles miterleben und hatte dabei immer eine Menge Spaß. Deshalb hoffe ich, dass die nächsten und damit letzten Monate genauso schön weitergehen wie bisher.

Einen großen Dank geht hiermit an meine Anleiter Thomas, Nicole und Brigit und an alle, mit denen ich zu tun habe.

Außerdem wünsche ich Dir, Thomas, einen guten Start in unserer Heimat: Dem Schwarzwald.

JOJO
(FSJ'lerin)

Referent Fuhrpark Horst Stöckel

Der Bericht über den Fuhrpark des SCP umfasst den Zeitraum 01.04.2013 bis 31.03.2014.

In dieser Zeit wurde unsere Fahrzeugflotte größtenteils ausgewechselt.

Der beim Stricker-Sprint in Brixen/Südtirol im März 2013 gewonnene Renault-Bus wurde im Herbst ausgeliefert und am 11.09.2013 in Betrieb genommen.



Sieger-Bus vom Stricker-Sprint

Außerdem wurden im Oktober und November 2013 vier neue Mercedes Sprinter, darunter ein Allradfahrzeug angeschafft.



Neue Mercedes Sprinter der SCP-Flotte

Unser Fuhrpark umfasst jetzt folgende Fahrzeuge:

Marke	Kennzeichen	Erstzulassung
Renault	GAP-SC 130	11.09.2013
Mercedes Sprinter	GAP-SC 140	29.10.2013
Mercedes Sprinter (Allrad)	GAP-SC 150	29.10.2013
Mercedes Sprinter	GAP-SC 160	05.11.2013
Mercedes Sprinter	GAP-SC 170	24.10.2013
VW (Allrad)	GAP-SC 900	04.10.2010
Honda CR-V	GAP-OK 444	07.12.2012

Abschließend, wie alle Jahre meine Bitte an alle Fahrer unserer Busse:

- die Fahrzeuge stets sauber halten
- vor jeder größeren Fahrt Öl- und Kühlwasserstände kontrollieren und evtl. auffüllen
- Schäden sofort melden
- vor allem die Einträge ins Fahrtenbuch nicht vergessen.

Mit sportlichem Gruß

HORST STÖCKEL
(Referent Fuhrpark)

Kontakt / Impressum

Kontakt

Ski-Club Partenkirchen e.V.
Organisationskomitee Neujahrsskispringen e.V.
Schnitzschulstraße 17
D-82467 Garmisch-Partenkirchen
T. +49(0)8821-2003
info@skiclub-partenkirchen.de
www.skiclub-partenkirchen.de

Öffnungszeiten / SCP Clubbüro vom 01. Mai bis 30. September

Montag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr

vom 01. Oktober bis 30. April

Montag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Veranstaltungskalender, aktuelle Informationen und Neuigkeiten aus dem Vereinsgeschehen werden in der Tageszeitung und auf der SCP Homepage bekannt gegeben sowie im Schaukasten an der Geschäftsstelle ausgehängt.

Impressum

Herausgeber:	Ski-Club Partenkirchen e.V. / Geschäftsstelle
Textredigierung:	Geschäftsstelle
Bilderscans und Gesamtgestaltung:	Geschäftsstelle
Layout und Satz:	Nagel Werbeagentur, GAP
Druck:	Geschäftsstelle
Bildnachweise:	A. Bittner, B. Bliesener, A. Hornsteiner, H. Krätz, T. Krause, P. Strobel, M. Dorfleitner, L. Edenhofer, S. Kebinger, A. Bogner, und Foto Datzer

Verantwortlich für die Beiträge sind deren Verfasser
Stand 04/14, Auflage 120